Zeitschrift: Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

Band: 31 (1979)

Artikel: Der Randen : die besondere Flora einer schützenswerten Landschaft von nationaler Bedeutung

Autor: Walter, Hans

Kapitel: Können Pflanzen wandern?

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-584985

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

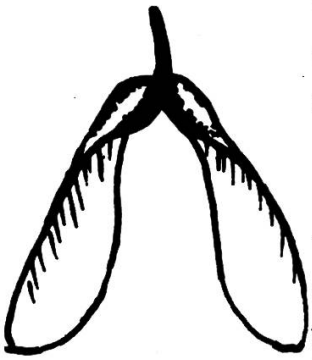
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Können Pflanzen wandern?

Können Pflanzen wirklich wandern? Kein Lebewesen ist doch so eng mit dem Erdreich verbunden wie sie! Wer einen eigenen Garten besitzt, kann sich wundern, was da an Samen angeflogen kommt und keimt. Die Gartenbesitzer am Stadtrand haben Mühe, dem Löwenzahn Herr zu werden. In meinem Garten entwickeln sich in den Buschhecken Weiden, Birken, Ahorne, Habichtskräuter, Disteln, die Kanadische Goldrute, also in der Mehrzahl Korbblütler und sogar noch eine häufige Knabenkrautart, das Grosse Zweiblatt. Viele Pflanzensamen weisen ja wunderbare Einrichtungen für passiven Flug auf. Vom bekanntesten Schirmflieger, dem Löwenzahn, so haben Forscher herausgefunden, fliegen durchschnittlich von zehntausend Samen einer über 16 km, zehn über 13 km und 100 bis 10 km weit. Von jeder Pflanze kann man eine mittlere Verbreitungsgeschwindigkeit ausrechnen. Von den Steppenpflanzen sind viele mit Einrichtungen zur Windverbreitung eingerichtet.



Die Orchideensamen als Staubflieger können bis zu 330 km weit getragen werden. Die Schirm- und Schopfflieger, die sich aus den Samen von Korbblütlern, Wollgräsern, Küchenschellen und Federgräsern rekrutieren, fliegen 2,5 bis 10 km, die Scheibenflieger, die Samen von Birken, Tulpen, Lilien, Enzianen und Glockenblumen 1,5 km und die Schraubenflieger, die Samen von Esche, Weissbuche, Ahorn, Tanne, Fichte und Kiefer von 25 bis 550 m. Aus diesen Angaben ist ersichtlich, dass Kräuter und Stauden viel schneller von neuem Land Besitz nehmen konnten und der Wald später nachrückte. Dazu kommt noch, dass Bäume erst nach 10 bis 30 Jahren Früchte tragen.

Dann gibt es auch noch andere Möglichkeiten zur Pflanzenverbreitung: Klettfrüchte, im Fell von Tieren haftend, können rasch über weite Strecken verbreitet werden. Früchtesammelnde Tiere, Eichhörnchen und Raben, verfrachten schwere Früchte wie Eicheln, Wal- und Haselnüsse, Ameisen bestimmte Samen mit zuckerhaltigem Anhängsel und Vögel durch ihren Kot. Auch der Mensch hat unabsichtlich in den letzten 5000 Jahren zur Verbreitung von Samen beigetragen.

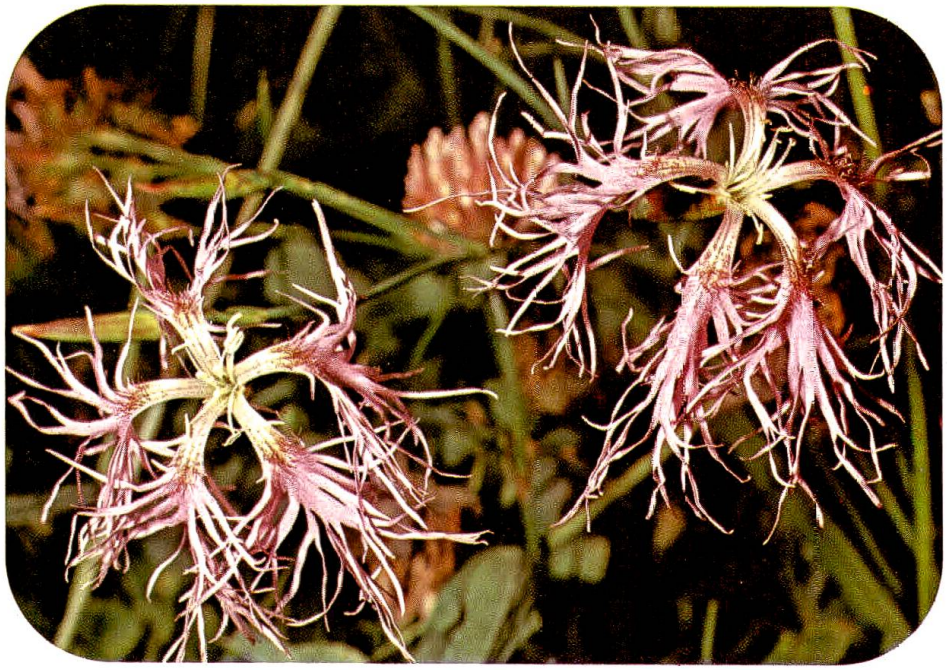
1 Blick vom Ätzlisloo über Randenhorn und Mittelland auf die östliche Alpenkette

2 Märzenglöckchen

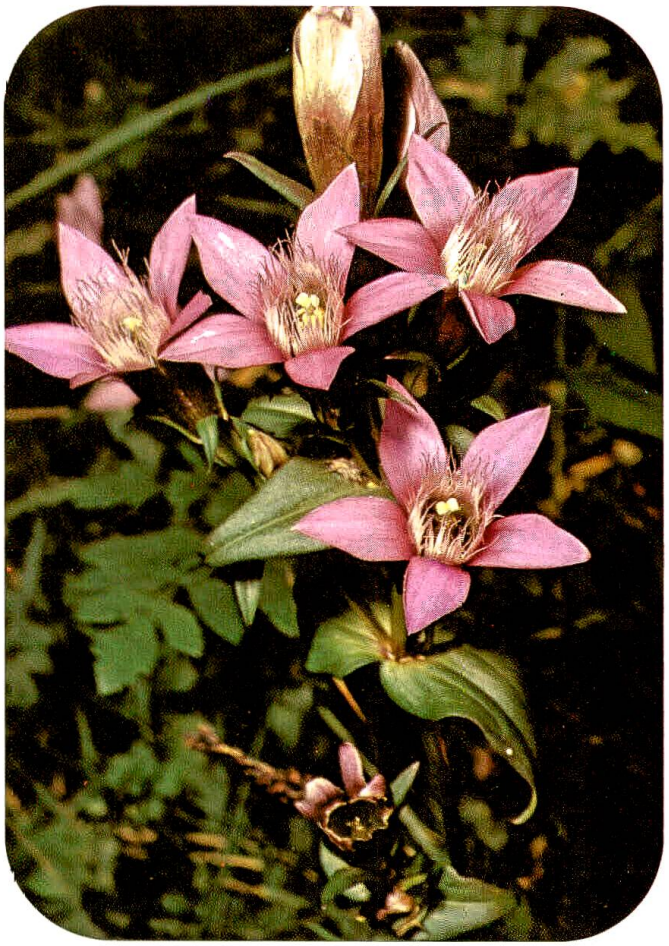
3 Seltene, violett blühende Form des Frühlingsenzians (alpin-subalpin)

4 Trollblume (alpin-subalpin)

5 Pracht-Nelke (alpin-subalpin)



6 Gelber Enzian
(alpin-subalpin)



7 Deutscher Enzian
(montan)

8 Kreuzblättriger Enzian
(östlicher Einwanderer)

9 Gefranster Enzian
(montan)